

LAUT- SPRECHER...

Rund 20.000 Frauen haben die „Deutschkurse für Mütter in der Schule“ bisher besucht, die die Hamburger Volksschule seit mehr als 20 Jahren organisiert. Das Angebot soll nun auf mehr als 60 Schulen ausgeweitet werden und in Zukunft rund ein Viertel der Grundschulen in der Stadt abdecken. Der Förderverein „Bildung für alle! e.V.“ freut sich, dank zahlreicher Spenden, u.a. Vom Lotteriefond der HASPA, die Mütterkurse mit Bluetooth-Lautsprechern unterstützen zu können.

Schule Neubergerweg in Langenhorn, wie immer am Donnerstag. In einem Klassenzimmer packt Kursleiterin Carolin Rosaslanda die Utensilien für den Mütterunterricht aus: Selbstgebastelte Puzzlekärtchen fürs Wörter- und Grammatiklernen, dazu Arbeitsblätter. In die Mitte des Tisches kommt ein kleiner Bluetooth-Lautsprecher. Zugewanderte Frauen mit anderer Muttersprache haben hier die Möglichkeit, ihr Deutsch zu verbessern, während die Kinder im Unterricht sind. Die Mütter beneiden ihre Töchter und Söhne, die die neue Sprache meist im Handumdrehen lernen. Ihnen fällt es deutlich schwerer. „Vor allem das erste Jahr war wirklich hart“, sagt Noelia aus Alicante.



Foto: Benjamin Schwarcz

...UND GUTE LAUNE



Fotos: Benjamin Schwarzcz

Die Mütter, die heute dabei sind, kommen aus Spanien, aus Mexiko, Peru und Afghanistan. Das Sprachniveau ist unterschiedlich. Carolin versucht, allen gerecht zu werden, auch denen, die mit dem lateinischen Alphabet kämpfen oder nicht so gut schreiben können. „Das Wichtigste ist, dass wir Spaß zusammen haben“, sagt die erfahrene Lehrerin, die in mehreren Schulen unterrichtet. „Denn alle Frauen müssen in ihren Familien viel leisten, da ist es nicht selbstverständlich, dass sie sich die Zeit zum Deutschlernen nehmen“.

Zum Spaßhaben gehört auch Musik. Heute tönt aus dem Lautsprecher Rolf Zuckowskis Geburtstagsklassiker „Wie schön, dass du geboren bist“, das die eine oder andere auch schon von Festen kennt. Die Köpfe wippen mit im Takt. Beim Studieren des Textes sorgt die geduldig erklärte Bedeutung der Zeile „Darum lasst uns feiern, bis die Schwarte kracht“ für Heiterkeit.

Zuletzt ertönt die instrumentale Version, gemeinsam wird gesungen. „Der Lautsprecher ist die perfekte Ergänzung fürs Liedersingen“, meint Carolin. Sie benutzt ihn auch, um Videos einer Logopädin vorzuspielen, die die Aussprache ähnlicher Wörter überdeutlich demonstriert und erklärt, wie sich Lippen und Zunge dabei bewegen. Besonders die Umlaute bereiten Probleme, „schwül“ und „schwul“ auseinanderzuhalten – nicht so einfach!